

Dringliche Fragen

für die Fragestunde der Sitzung des Deutschen Bundestages

am Mittwoch, dem 28. November 1979

Geschäftsbereich des Bundesministers der Finanzen

1. Abgeordneter
Schröder
(Wilhelminenhof)
(CDU/CSU)

Ist der Bundesregierung bekannt, daß das Hauptzollamt Jonas (Hamburg) die Zahlung von Erstattungs- und Grenzausgleichsbeträgen beim Export von Agrarwaren aus dem europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds ohne Vorankündigung eingestellt hat, und welche Sofortmaßnahmen zieht die Bundesregierung in Betracht, um eine schnelle Befriedigung der offenen Forderungen der Exporteure, bei denen es sich insgesamt um einen Betrag von annähernd 50 Millionen DM handeln soll, zu bewirken?

2. Abgeordneter
Schröder
(Wilhelminenhof)
(CDU/CSU)

Ist der Bundesregierung bekannt, daß durch das Ausbleiben der Erstattungs- und Grenzausgleichsbeträge zahlreiche Exporteure in Liquiditätsschwierigkeiten kommen, die vor allem bei kleineren Unternehmen existenzgefährdend sein können, und ist die Bundesregierung bereit, auf die zuständigen Stellen der EG einzuwirken, daß die erforderlichen Beträge sofort zur Verfügung gestellt werden, oder ist die Bundesregierung in der Lage und bereit, diese Beträge aus nationalen Mitteln vorzuschießen?

Bonn, den 27. November 1979

